

Kinder werden zu kleinen Artisten

DRK-Kreisverband bietet in Upgant-Schott inklusive Ferienbetreuung an – Start ist am 2. August

Der Kreisverband Norden des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bietet jetzt erstmalig eine einwöchige Ferienbetreuung an. Das Besondere: Die Betreuung ist ganztägig und das Projekt inklusiv. Für 120 Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen heißt es daher ab dem 2. August „Manege frei“. Gemeinsam mit dem pädagogischen Projektzirkus Zappzarap und der Samtgemeinde Brookmerland sowie dem Know-how des Drensteinfurter Sonnenstrahl-Vereins ist dieses Projekt verwirklicht worden.

Es startet am Montag, 2. August, auf dem Sportplatz in Upgant-Schott und endet am 7. August mit zwei Zirkusvorstellungen, in denen die Kinder als Artisten, Clowns, Feuerspucker und

Jongleure ihr Können zeigen. Um 14 Uhr sind der Bürgermeister der Samtgemeinde Brookmerland, Gerhard Ihmels, sowie die Projektförderer als Ehrengäste geladen.

Schulferienbetreuung bildet einen wichtigen Grundstein für Kinder und deren Familien in der Region, berichtet Tatjana Suda vom DRK. Eltern werde durch ein ganztägiges und damit ausreichendes Betreuungsangebot die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht. Das Angebot des DRK solle zusätzlich die Inklusion, also die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung, fördern.

Das Projekt richtet sich an alle Schulkinder im Alter zwischen sechs bis zwölf Jahren. Die sollen mitge-



Die Kinder können sich im Zirkus-Projekt ausprobieren.

nommen werden auf eine Zirkusreise. Bis zu 100 Mädchen und Jungen werden in der Woche vom 2. bis 6. August einen spannenden, aufregenden und kreativen Exkurs in die Welt der Artisten, Jongleure, Clowns und Feuerspucker unternehmen. Am Ende können sie stolz ihr gelerntes Können in einer großen Zirkusvorstellung präsentieren.

Der DRK-Kreisverband zeigt sich erfreut, dass er den Verein Drensteinfurter Sonnenstrahl und den Zirkus Zappzarap, einen pädagogischen Projektzirkus, als Kooperationspartner gewinnen konnte. Beide haben bereits langjährige Erfahrungen im Bereich der Kinder- und Jugendbildung. Die Samtgemeinde Brookmerland stellt nicht nur den Sportplatz in Upgant-

Schott als Standort zur Verfügung, sondern bietet auch organisatorische Unterstützung.

Den Kindern soll täglich in der Zeit von 8 bis 17 Uhr ein Ort einer bedarfs- und altersgerechten sowie interessenbasierten Interaktion mit ihrem sozialen Umfeld geboten werden. Ein großes Team aus pädagogischen Fachkräften und ehrenamtlichen Helfern steht den Kindern dabei zur Seite.

Daneben stehen den Kindern jederzeit frisches Obst und Getränke zur Verfügung. Außerdem erhalten alle Kinder und Betreuungskräfte ein warmes Mittagessen. Süßigkeiten sollen von den Teilnehmenden während des Projektes nicht mitgebracht werden – auch um sozialen Ungleichheiten keinen Raum zu geben.